



Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Lehrstuhl für Privat- und
Wirtschaftsrecht
Rämistrasse 74/35
8001 Zürich

Prof. Dr. Alexander Wagner
Institut für Banking and Finance
Plattenstrasse 14
8032 Zürich

Prof. Dr. Rolf Watter
Bär & Karrer
Brandschenkestrasse 90
8002 Zürich

Dr. Christian Köpe
Aprioris AG
Wiesenstrasse 18
8008 Zürich

Interdisziplinäres Seminar im Herbstsemester 2022: Mergers & Acquisitions

Inhalt:

Einführung in juristische und ökonomische Probleme im Zusammenhang mit Fusionen, Unternehmenskäufen und Übernahmeangeboten anhand einer "Case Study".

Im juristischen Bereich stehen gesellschafts-, börsen- und vertragsrechtliche Fragen im Vordergrund, gestreift werden aber auch steuer- und kartellrechtliche Probleme.

Im ökonomischen Bereich liegt das Schwergewicht bei Fragen der Wertbestimmung und -steigerung einer Unternehmung sowie der Finanzierung.

Lösungsvorschläge (Bewertungen, Verhandlungsgrundlagen, rechtliche Dokumente) werden in gemischten Gruppen aus Juristen und Ökonomen ausgearbeitet und im Plenum präsentiert und diskutiert.

Termin:

31. Oktober–2. November 2022

Ort / Art der Durchführung:

Seminar-Hotel Rigi am See, 6353 Weggis; Durchführung als Online-Veranstaltung, wenn aufgrund der epidemiologischen Lage erforderlich

Teilnehmer:

Bachelor- und Masterstudierende

Voraussetzung:

Früherer oder gleichzeitiger Besuch der Vorlesung "Gesellschaftsrecht"

Kosten:

Für Unterkunft und Verpflegung fallen Kosten von ca. CHF 400.- an.

Anmeldung:

Anmeldungen für das Seminar erfolgen im Vorsemester der Durchführung über das Anmeldetool der RWF. Nach der definitiven Anmeldung wird jede Abmeldung von Bachelorstudierenden als **Fehlversuch** angerechnet. Abmeldungen von Masterstudierenden werden dem Dekanat gemeldet und als **ungenügende Leistung im Transcript of Records** aufgeführt.

Mitzubringen:

ZGB/OR, Fusionsgesetz, FinfraG und Verordnungen, Kartellgesetz, Taschenrechner, Laptop mit Excel

Abgabedatum:

Bachelorarbeiten: 9. Oktober 2022

Masterarbeiten: 27. Oktober 2022
(Massgebend ist der Poststempel.)

Curriculum:

Bachelorstudierende: Es können 6 ECTS-Punkte für eine Bachelorarbeit erworben werden.

Masterstudierende: Es können 12 ECTS-Punkte für eine Masterarbeit erworben werden. Studierende, die bereits eine Masterarbeit verfasst haben, können keine weitere Masterarbeit verfassen.

Leistungsnachweis: Die Bachelor- und Masterarbeiten werden benotet und gelten als Leistungsnachweis. Die Note der Arbeit setzt sich aus der Bewertung der schriftlichen Arbeit sowie der mündlichen Seminarleistung (Präsentation der Gruppenarbeit, Teilnahme an der Diskussion) zusammen. Der mündliche Beitrag wird zu einem Fünftel gewichtet.

Umfang der Arbeit: Die Arbeit hat über 90% theoretischer Natur zu sein und am Schluss die Erkenntnisse auf die einschlägigen Teile der Fallstudie ("Case Study") anzuwenden.

Bachelorarbeiten: 35'000–45'000 Zeichen (inkl. Leerschläge, exkl. Fussnoten, Titelblatt, Verzeichnisse und Eigenständigkeitserklärung)

Masterarbeiten: 80'000–90'000 Zeichen (inkl. Leerschläge, exkl. Fussnoten, Titelblatt, Verzeichnisse und Eigenständigkeitserklärung)

Formelles: Siehe die einschlägigen Abschnitte bei PETER FORSTMOSER/REGINA OGOREK/BENJAMIN SCHINDLER, Juristisches Arbeiten, 6. Aufl., Zürich 2018

Auf der Website des Lehrstuhls Vogt steht unter der Rubrik "Allgemeine Informationen und Hilfsmittel für Studierende" eine Formatvorlage zur Verfügung.

Anrechnung der Arbeit:

Bachelor: Bachelorarbeiten werden als "Pflichtmodul Bachelorarbeit" angerechnet.

Master: Masterarbeiten werden als "Pflichtmodul Masterarbeit" angerechnet.

Seminarthemen: Siehe die Themenliste auf der Website des Lehrstuhls Vogt. Nach Absprache mit der Seminarleitung kann auch ein eigenes Thema gewählt werden.

Einreichen der Arbeit:

Es ist je ein physisches Exemplar dem Lehrstuhl Vogt sowie Herrn Prof. Watter einzureichen. Die Adressen lauten wie folgt:

*Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Lehrstuhl für Privat- und
Wirtschaftsrecht
Rämistrasse 74/35
8001 Zürich*

*Prof. Dr. Rolf Watter
Bär & Karrer AG
Brandschenkestrasse 90
8027 Zürich*

Die Arbeit ist zusätzlich als Word-Datei an Lst.vogt@rwi.uzh.ch zu senden.

Nachkorrektur:

Ungenügende Bachelor- und Masterarbeiten können nicht verbessert werden. Eine ungenügende Bachelorarbeit wird als Fehlversuch angerechnet.

Auskünfte:

Assistenz Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt (Lst.vogt@rwi.uzh.ch)

Zürich, im März 2022

Hans-Ueli Vogt